

FACHINFORMATIONEN BIO FRÜHJAHR 2024



Marktbergel, im Februar 2024

Werte Kunden,

die fragwürdigen politischen Entscheidungen aus Berlin zwingen uns direkt zu Beginn des Jahres auf die Straße. Die Aktionswoche hat bisher nicht zu einem Einlenken der Entscheidungsträger geführt, sodass offensichtlich weitere Proteste nötig sein werden.

Besonders in diesen turbulenten Zeiten sind zuverlässige Handelspartner wichtig. Ihr Vertrauen und Ihre Partnerschaft sind auch für uns entscheidend. Herzlichen Dank für Ihre fortlaufende Unterstützung.

Wir hoffen, dass Sie in diesem Frühjahrsheft nützliche Informationen finden. Ihr Feedback ist uns wichtig, daher laden wir Sie herzlich ein, uns Ihre Gedanken mitzuteilen.

Weiterhin möchten wir Sie auf unsere Frühbezugsbedingungen aufmerksam machen: Bestellen Sie bitte bis zum 29. Februar 2024 und sichern Sie sich exklusive Konditionen.

Auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und die gemeinsame Gestaltung der Zukunft der Landwirtschaft freut sich

Ihr Team von der HAGRA.

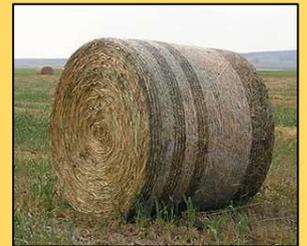
DE - ÖKO - 003

In diesem Heft finden Sie:

	Seite
Maissaatgut	3
Sämereien	4 - 5
Pflanzenschutzmittel & Pflanzenschutz	6 - 7
Bodenverbesserer	8
Grünlandpflege	9
Futtermittel	10 - 11

Tama

- Rundballennetze
- Pressengarne
- Stretchfolien



Silolack & Bitumenhärter



Silofolien & Unterziehfolien



HAGRA AG

91613 Marktbergel

Bachbrunnweg 8
Tel.: 09843 9833 20
Fax: 09843 9833 22

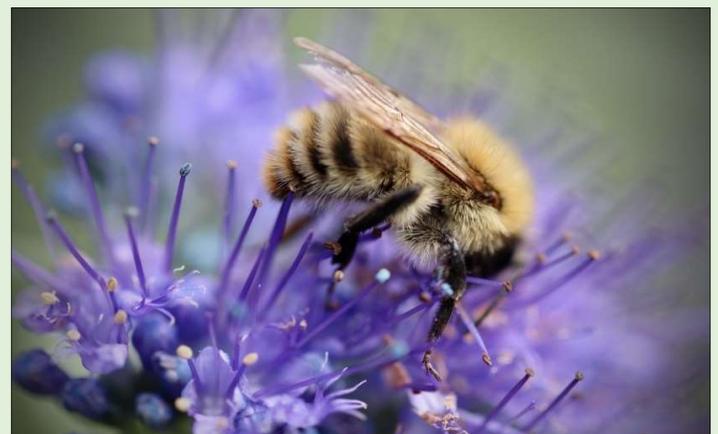
91575 Windsbach

Fohlenhof 18
Tel: 09871 6579 0
Fax: 09871 6579 22

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8:30 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr
Samstag
8:30 - 12:30 Uhr

www.hagra.de | agrار@hagra.de



Reifegruppe	Reifezahl Silo	Reifezahl Korn	Sorte	Züchter	Qualitätsparameter <small>(BSA 2023)</small>					Nutzung*			Standorteignung*				Bemerkungen			
					Stärkegehalt	Verdaulichkeit	Biogasertrag	Pflanzenlänge	Lagerneigung	Masse	Stall	Körner / CCM	sehr trocken	trocken	kühl	kalt & nass				
früh	210	210	Amavit	Agromais	6	5	6	8	4	+	++	++	x	x	x	(x)	Bundesweit mehrjährig stark in den Sortenversuchen.			
	210	210	Friendli	Lidea	6	6	7	7	5	++	++	+		x	x		Besonders für Biogas- und Futternutzung geeignet.			
	210	220	Rancador	RAGT	6	6	7	7	4	++	++	++		x	x	x	Standorttolerant & Körnerbetont.			
	210	230	Johaninio	KWS	6	6	7	7	3	++	++	++	(x)	x	x	x	Blattgesund, standfest, zügige Jugendentwicklung.			
mittelfrüh	230	230	Benedictio	KWS	5	6	7	7	3	++	++	++	x	x	x	(x)	Trockentolerant. Gute Jugendentwicklung.			
	230	240	32.257	LG	6	6	7	8	3	+++	++	++		(x)	x	(x)	Vor allem als Körnermais interessant. Silo möglich.			
	240	230	Gustavius	KWS	-	-	-	7	2	-	-	+++	x	x	(x)		Dent x dent-Körnermais, beste Standfestigkeit			
	250	240	P 8329	Pioneer	-	-	-	8	3	-	-	+++	x	x	(x)		Sehr trocken tolerant, gute Druscheigenschaften.			
	250	250	Figaro	KWS	4	5	5	8	2	++	+	++	(x)	x	(x)		Massebetonter Silomais.			
Mais-Stangenbohnen-Gemenge	210	-	Amavit & WAV 612	Agromais	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination aus ertragsstarken und standfesten Maissorten und phasinarmer Stangenbohne. • Erhöhter Rohproteingehalt und sehr gute Schmackhaftigkeit der Silage. • Mischungsverhältnis 1/3 Mais : 2/3 Bohne. • Fruchtfolgeerweiterung möglich da eigenständiger Kulturcode. • Bohnenblüte fördert Insektenvielfalt im Bestand. 															
	230	-	Benedictio & WAV 612	KWS																

fett = Amtliche Empfehlung

* Eigene Einschätzung

1 - Sehr früh, sehr niedrig, sehr kurz

9 - Sehr spät, sehr hoch, sehr lang

Bio Zwischenfruchtmischungen 2024

Sorte	Zusammensetzung	Aussaatstärke in kg/ha
Öko HumusPro Alpha	43 % Sommerwicken, 25 % Alexandrinerklee, 15 % Buchweizen, 10 % Phacelia, 7 % Perserklee	20
Öko Gesundvariante Phacelia	45 % Alexandrinerklee, 38 % Phacelia, 10 % Perserklee, 7 % Ramtilkraut	14
Öko Gesundvariante Ölrettich	32 % Ölrettich, 25 % Alexandrinerklee, 15 % Kresse, 14 % Phacelia, 7 % Perserklee, 7 % Meliorationsrettich	15
Öko Humusaktiv Legu-frei	45 % Ölrettich, 30 % Phacelia, 25 % Öllein	12

Saatgetreide	Aussaatstärke in kg/ha
Hafer Max, Rambo	120 - 150
Nackthafer Ebners Nackthafer	90 - 120
Sommergerste Avalon, Amidala, Wilma	140 - 185
Sommerweizen Sharki, Lennox, Liskam	200 - 230
Sommertriticale Dublet, Mazur	120 - 200
Sommerroggen Arantes, Ovid	130 - 160

Körnerleguminosen	
Körnererbsen Trendy, Salamanca, Astronaute	180 - 220
Ackerbohnen Birgit, Tiffany	180 - 230
Sojabohne Adelfia	4 - 6 EH
Blaue Lupine Boregine	120 - 220
Weißer Lupine Celina, Frieda	200 - 250
Pannonische Wicken Detenicka, Beta	100 - 120
Sommerwicken Francesca, Mery	90 - 120
Erbsen-Wicken-Gemenge	110 - 130

Leguminosen-Impfmittel	
HiStick® Soy <i>Bradyrhizobium japonicum</i> - für Soja	0,5 Beutel / EH
RhizoFix® für Soja, Ackerbohne, Erbse, Lupine, Wicke, Erbse, Luzerne und Stangenbohne	0,5 - 1 l

Sonnenblumen	Aussaatstärke in kg/ha
Sonnenblumen Zwischenfruchttyp Peredovik	25 - 30
Sonnenblumen Druschtyp RGT Axell M (HO), MAS 81.K (LO)	0,5 EH

Sonstige Kulturen	
Phacelia Stala, Anabela	10
Buchweizen <i>Fagopyrum tataricum</i> & <i>esculentum</i>	50 - 100
Rau- / Sandhafer Silke, Saia 6	40 - 160

Futterleguminosen	
Luzerne Daphne, Beda, Alba	25 - 35
Esparssette Zeus, Lordo	80 - 100
Rotklee diploid Lucrum, Rozeta	20
Rotklee tetraploid Titus, Taifun	20
Weißklee SW Hebe, Sylvester	10
Inkarnatklee Signal	30
Alexandrinerklee Axi, Akenaton	25
Perserklee Gorby, Maral	20
Steinklee Bokhara-Klee	25

Übrigens:
Für die ab 2023 verpflichtende Stoffstrombilanz können Sie am Jahresende eine Aufstellung aller diesbezüglich relevanten Lieferungen erhalten.
Rufen Sie uns an: 09843 - 983320

Dauerwiesenmischungen	Aussaatstärke in kg/ha
Dauerwiese alle Lagen Rotklee 3 %, Weißklee 5 %, Lieschgras 18 %, Wiesenschwingel 26 %, Deutsches Weidelgras 30 %, Knaulgras 4 %, Schwedenklee, 3 %, Hornklee 3 %, Wiesenrispe 8 %	36
Nachsaatmischung Weißklee 10 %, Lieschgras 20 %, Deutsches Weidelgras 65 %, Wiesenrispe 5 %	15 - 25
Nachsaatmischung ohne Klee Lieschgras 20 %, Deutsches Weidelgras 80 %	15 - 25
Nachsaatmischung Green Hype 602 Wiesenschweidel 40 %, Knaulgras 15 %, Rotschwingel 15 %, Deutsches Weidelgras (spät) 10 %, Weißklee 10 %, Schwedenklee 10 %	25 - 36

Futtergräser	Aussaatstärke in kg/ha
Deutsches Weidelgras Giant (tetraploid, früh)	40
Deutsches Weidelgras Premium (diploid, mittel)	40
Deutsches Weidelgras Alligator (tetraploid, mittel)	40
Deutsches Weidelgras Polim (tetraploid, spät)	40
Einjähriges Weidelgras Asterix, Helen	40
Welsches Weidelgras DS Euro, Teanna, DS Ronaldo	40
Wiesenschwingel Cosmopolitan, Tored	35
Wiesenschweidel Perun, Inia Merlin	35
Lieschgras Rakel, Aturo	15
Knaulgras Swante, Zora	25

Futterbaumischungen	Aussaatstärke in kg/ha
Klee gras leichte / trockene Lagen Rotklee 15 %, Weißklee 5 %, Luzerne 17,5 %, Lieschgras 17,5 %, Wiesenschwingel 16 %, Deutsches Weidelgras 25 %, Knaulgras spät 4 %	27
Klee gras mittlere / feuchte Lagen Rotklee 20 %, Weißklee 10 %, Lieschgras 20 %, Wiesenschwingel 20 %, Deutsches Weidelgras 30 %	27
Zwischenfruchtklee gras Alexandrinerklee 25 %, Welsches Weidelgras 15 %, Einjähriges Weidelgras 50 %, Einjähriges Weidelgras 10 %	40
Luzerne klee gras Rotklee 9 %, Weißklee 5 %, Luzerne 45 %, Lieschgras 10 %, Wiesenschwingel 8 %, Knaulgras spät 4 %, Hornklee 3 %, Rotschwingel 8 %, Glatthafer 3 %, Deutsches Weidelgras 5 %	33
Luzerne gras Luzerne 70 %, Wiesenlieschgras 10 %, Wiesenschwingel 20 %	30
Landsberger Gemenge Inkarnatklee 15%, Welsches Weidelgras 60%, Winterwicke 25%	60
Klee gras/Untersaat überjährig Einjähriges Weidelgras 15 %, Welsches Weidelgras 45 %, Inkarnatklee 17 %, Alexandrinerklee 13 %, Weißklee 10 %	40
Sommerklee gras S20 Einjähriges Weidelgras 50 %, Welsches Weidelgras 20 %, Alexandrinerklee 25 %, Perserklee 5 %	40
Öko Bienenweide einjährig	15
Öko Bienenweide mehrjährig	20

Untersaat	Aussaatstärke in kg/ha
Sempur 10.3 (mehrjährig) Deutsches Weidelgras 75 %, 13 % Inkarnatklee, Weißklee 5 %, Leindotter 5 % Hornschotenklee 1 %, Spitzwegerich 0,5 %, Wegwarte 0,5 %	15 - 20
Green Carbon Fix Deutsches Weidelgras 45 %, Lieschgras 7,5 %, Weißklee 8 %, Inkarnatklee 10 %, Serradella 7,5 %, Gelbklee 2,5 %, Hornklee 5 %, Leindotter 5%, Phacelia 2,5 %, Koriander 2 %	15 - 20

Kreuzblütler	Aussaatstärke in kg/ha
Senf Signal	20
Ölrettich Rego, Iris	20



Schwefel-Dünger				Aufwand je ha	ca. Preis in € / ha bei niedr. AWM
Produkt	Wirkstoffgehalt je l/kg		Beschreibung		
Olmix Primeo S12	K 3,8% Mg 14,7% B 0,01%	Ca 25,2% S 12,5%	Streufähiges Düngemittel, gleichzeitig Stimulierung der Nährstoffumsetzung -> bessere Nährstoffverfügbarkeit & Optimierung von Ertrag und Qualität! Mit MIP-Komplex .	120 - 150 kg	auf Anfrage
Schwefal Streulinsen	S 87%		Schwefel- Streulinsen für alle Kulturen. Zur Grundversorgung mit Schwefel. Mit 13 % Bentonit. Vergrämt Wildschweine ab 25 kg/ha!	15 - 30 kg	15,00
Schwefal DP 99	S 99,5%		Elementarer Schwefel zur Grundversorgung mit Schwefel. Pulverförmig.	10 - 40 kg	13,00
GranuGips	S 20,0%	Ca 28,0%	Calcium-Sulfat als granulierter Schwefeldünger mit hoher Verfügbarkeit und konstanter S-Freisetzung. Bodenverbesserung durch Magnesium-Bindung und Kalk-Anreicherung.	100 - 300 kg	32,00
Kieserit granuliert	S 20,0%	Mg 15%	Magnesium-Sulfat als schnell wirkender Schwefeldünger zum Streuen. Vor allem für leichte Böden.	100 - 300 kg	auf Anfrage
Sulgran Plus mit Bor	S 80,0%	B 2%	Kontinuierliche Schwefelfreisetzung über mehr als 16 Wochen. Für kontrollierte Bor- und Schwefelversorgung. Sehr gut geeignet für Bulk Blending!	25 - 50 kg	24,00
Mikronährstoff-Blattdünger					
Olmix Agroptim Sunset B	K 3,7% S 3,7% B 1,3%	Mg 0,5% Na 1,5% Cu 2,0%	Flüssiger Pflanzenstimulator. Erhöht Photosyntheserate, mindert abiotischen Stress, verbessert sehr das Wurzelwachstum.	2 - 4 l je Anw.	19,50
Bittersalz Epsotop	Mg 16%	S 13%	Preisgünstiger und sofort verfügbarer Dünger.	1 - 4 x 2 - 5 kg	9,00
Bittersalz MicroTop	Mg 15,0% Mn 1,0%	S 12,0% B 0,9%	Borhaltiger Dünger, für Mais, Rüben, Grünland, Getreide und Sonderkulturen.	1 - 4 x 2 - 5 kg	1,40
Bittersalz BorTop	Mg 12,6% B 4,0%	S 25%	Bittersalz mit hohem Bor- und Schwefelgehalt. Vor allem für borliebende Kulturen wie Raps, Rüben, Mais. Zwischen ES 30 und 39 im Weizen.	1 - 4 x 2 - 5 kg	1,70
Bittersalz CombiTop	Mg 13% Mn 4,0%	S 13,0% Zn 1,0%	Mangan- und Zinkhaltiger Dünger für alle Kulturen. Hohe Preiswürdigkeit.	1 - 4 x 2 - 5 kg	1,60
Quentisan Calcium 28	Ca 28%		Verbessert die Qualität, Vitalität und Assimilation, stärkt Zellwände, unterstützt im Weinbau gegen Botrytis und Stielähme.	3 - 6 l	10,00
Lebosol Bor	B 15%		Für Bor-bedürftige Kulturen wie Rüben, Raps, Mais, Kartoffeln und Gemüse.	1 - 3 x 1 - 4 l	2,90
Aminosol	N 9,4% S 0,25%	K 1,10% Na 1,28%	Aminosäuren als Bausteine von Eiweiß, Chlorophyll, Kohlehydraten, usw. werden rasch über das Blatt aufgenommen und ohne Energieverlust in den Stoffwechsel integriert. Verbessert Stresstabilität.	1 - 2 l	7,00
Gülle- und Festmistzusatz				Aufwand je Einheit	ca. Preis je Einheit
Hersbrucker Gesteinsmehl	CaCO ₃ 37% SiO ₂ 28%	MgCO ₃ 15 %	Naturprodukt aus Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat und Tonmineralien.		auf Anfrage
Olmix Z'fix	Wirkstoffkomplex ECO		Steuerung der Fermentation von organischer Substanz. Dadurch weniger Gasemission und Schwimmschichten, geringerer Arbeitszeitbedarf, bessere Stabilität der Einstreu.	3 kg je m ³ org. Substanz	2,50
BioAktiv Professional Gülle	Naturreines CaCO ₃		Bessere GÜLLEROTTE durch Anreicherung aerober Bakterien. Weniger Ausgasung, homogenere Gülle, weniger Verätzungen auf den Pflanzen.	1 - 1,5 kg/100m ³	15,00
BioAktiv Professional Rind & Schwein	Naturreines CaCO ₃		Futterzusatz im Rinderstall. Verbessert Kotqualität. Führt zu geringerer Ausgasung, verbessertem Tierwohl und homogenerer Gülle.	200 g je t Futter	3,00
* Weitere Produkte auf Anfrage! *					
Alle Angaben ohne Gewähr, Verfügbarkeit, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.					

Fungizide			Aufwand je ha	ca. Preis je ha bei größtem Gebinde und niedr. AWM
Produkt	Wirkstoff in g/l bzw. kg	Beschreibung		
Cuprozin Progress	Kupferhydroxid 383	Spritzmittel gegen pilzliche und bakterielle Erreger an Kartoffeln, Hopfen, Weinreben, Kernobst, Steinobst, Gemüse und Zierpflanzen. U.a. gegen Kraut- und Knollenfäule, sowie Schwarzbeinigkeit an Kartoffeln (14 ml/dt Pflanzgut).	2 l bis 6 x	67,50
Funguran Progress	Kupferhydroxid 537	Gegen Kraut- und Knollenfäule und Schwarzbeinigkeit (14 ml/dt Pflanzgut) an Kartoffeln. Weitere umfangreiche Zulassungen in Sonderkulturen (z.B. falscher Mehltau an Weinreben und Hopfen).	2 kg bis 4 x	35,00
Kumar	Kaliumhydrogencarbonat 850	Kontaktfungizid für Obst-, Gemüse und Hopfenanbau.	1,5 - 3 kg	20,00
Kumulus WG Microthiol WG	Netzschwefel 800	Zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Acker- Wein-, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Zulassung u.a. in Weizen, Roggen und Gerste gegen Echten Mehltau.	2,5 - 5 kg	5,00
Thiopron	Schwefel 825	Fungizid auf Schwefelbasis, vorbeugend gegen Echten Mehltau in Acker-, Gemüse, Hopfen-, Obst- und Zierpflanzenbau. Mit Haftmittel Xanthan für bessere Regenfestigkeit und längere Wirkungsdauer.	2,5 - 7,5 l	12,50
Polyversum	<i>Phytium oligandrum</i> M1	Sporen des Antagonistenpilzes unterdrücken phytopathogene Pilze, gleichzeitig Resistenzinduktion bei der Kulturpflanze, zugelassen für Fusarien in Weizen und Gerste, sowie Phoma und Sclerotinia in Raps.	bis 3x 0,1 kg	35,00
Charge	Chitosan-Hydrochlorid 30	Induziert pflanzeneigene Abwehrmechanismen, zusätzliche Kontaktwirkung auf pilzliche Schaderreger.	2 - 5 l	25,00
KlinoSpray	Zeolith-Gesteinsmehl	Gesteinsmehl bildet Schutzfilm auf Pflanze. Hygrophile Steinpartikel trocknen Keimschlauch des Schadpilzes aus. Für Schadinsekten sind diese so groß wie Geröll, dadurch Abnutzung der Mundwerkzeuge.	5 - 10 kg	10,00
Insektizide				
NeemAzal	Azadirachtin 10	Pflanzenextrakt aus den Kernen des tropischen Neem-Baumes für Obst-, Gemüse-, Acker-, Wein- und Zierpflanzenbau gegen freilebende saugende, beißende und blattminierende Schadinsekten.	2-3 l	105,00
Neudosan Neu	Kaliumsalze natürlicher Fettsäuren 515	Gegen saugende und beißende Insekten in Ackerbohnen, Lupinen und Erbsen. Umfangreiche Zulassungen im Obst, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Kontaktwirkung.	2 x 18 l	85,00
Spintor	Spinosad 480	Zur Bekämpfung von Kartoffelkäfern. Auch gegen Wickler-Arten, Raupen, Thripsen und anderen Schadinsekten im Gemüse- und Weinbau zugelassen.	bis 2 x 50 ml	22,00
Spruzit	Pyrethrine 4,59 Rapsöl 825	Gegen Kartoffelkäfer, sowie gegen beißende und saugende Insekten im Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbau.	bis 2 x 8 l	105,00
Schneckenkorn				
Sluxx HP	Eisen-III-Phosphat 29,7	Zulassung in allen Acker-, Obst- und Gemüsebaukulturen.	7 kg	32,50
Beize & Impfstoffe				
HiSticks RhizoFix	Knöllchenbakterien	Unterschiedliche Impfstoffe für verschiedene Leguminosen erhältlich.	2 Pack	auf Anfrage
Cerall	<i>Pseudomonas Chlororahis</i>	Für Weizen, Roggen, Triticale, Dinkel (entspelzt). Gegen Steinbrand, Fusarium und Septoria (samenbürtig).	1 l	24,00
Cedomon	<i>Pseudomonas Chlororahis</i>	Für Gerste und Dinkel (im Spelz). Gegen Streifenkrankheit und Netzflecken.	750 ml	18,00
Lagerhygiene & Keimhemmung				
SilicoSec	Kieselgur/ Diatomeenerde	Natürliche amorphe Kieselgur (Schalen fossiler Kieselalgen) zur biologischen Bekämpfung von Vorratsschädlingen in Getreide und Lagerräumen.	1-2 kg/t bzw. 10 g/m²	8 € / t
Argos	Orangenöl 843,5	Orangenöl zur Keimhemmung bei Kartoffeln, schnelle & zuverlässige Wirkung, rückstandsfrei. !! Nur mit Spezialgerät auszubringen !!	bis 9x 100 ml/t	auf Anfrage
* Weitere Produkte auf Anfrage! *				
Alle Angaben ohne Gewähr, Verfügbarkeit, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.				

Neosol

Ernährt ihre unterirdischen Mitarbeiter - das führt zu:

- gesteigerter biologischer Aktivität im Boden (Humusaufbau!)
- mehr Stoffumsatz - höherer Nährstoffverfügbarkeit
- mehr Porenvolumen
- höherer Wasserhaltekapazität
- intensiverer Durchwurzelung
- vermehrter Humusbildung

Ihre Vorteile:

- ☞ stabilere und höhere Erträge
- ☞ i.d.R. keine Kalk- und Phosphordüngung mehr
- ☞ leichtere Bearbeitbarkeit
- ☞ homogenere Bestände
- ☞ bessere Unkrautunterdrückung
- ☞ **nachhaltige Entlastung der Düngebilanz**
- ☞ **dauerhafte Maßnahme**
- ☞ Ausbringung mit dem Düngerstreuer
- ☞ erhältlich im 600 kg-BigBag

Je schwächer der Boden, desto größer ist das mögliche Ertragspotential, das erschlossen werden



Die Fortschritte können jedes Jahr im Sommer beim PRP-Bodenprofil auf dem Feld eines HAGRA-Kunden in voller Erkenntnistiefe betrachtet werden. Im vergangenen Jahr in 91541 Bettenfeld.

Aufwandmengen:

je nach Boden und Intensität der Kultur
150 - 400 kg/ha

Explorer 20

- Organisch-mineralischer Dünger zur Steigerung der Wurzelbildung und Mykorrhiza-Besiedelung.
- 26 % org. Substanz, 16 % CaO, 8 % MgO, 6,5 % SO₃, 1,7 % K₂O.
- Ideal zum Einsäen in die Mais-/Kürbisreihe oder als klassische Unterfußdüngung.
- Zusätzliche Synergieeffekte bei laufender Anwendung von Neosol und agrOptim Sunset.
- Deutlich stabilere Jugendentwicklung des Maises, vor allem unter ungünstigen Witterungsbedingungen.
- 100 - 200 kg/ha des Granulates zur Saat. Im Sack à 25 kg oder BigBag à 500 kg.

Explorer

Innovationen: Bio-Pflanzenschutz, -Pflanzenstärkung & -Düngemittel

Spower®-Dünger - Düngung perfektionieren nach Albrecht & Kinsey



- Spezialdünger für Bodenproben nach dem Kinsey-Verfahren.
- Mögliche Nährstoffe: B, Co, Cu, Fe, Mn, Mo, Se, Zn u. v. m.
- Dutzende Mischungen für verschiedenste Nährstoffverhältnisse.
- Standortangepasste, bedarfsgerechte Düngung.

- Granuliert und voll streufähig.
- Zur Boden- und Kulturdüngung.
- FiBL- und InfoXgen-gelistet.



Verfügbar in folgenden Varianten:

- Neuartiges Mikronährstoff-Blattdüngesystem der Firma Phytoplanta aus Neuendettelsau in Mittelfranken.
- Nährminerale werden durch patentiertes Verfahren an die kleinste vorkommende Aminosäure Glycin organisch gebunden.
- Dadurch schnellere und effizientere Aufnahme der Nährstoffe über das Blatt.
- Ideal auf die jeweilige Kultur abgestimmte Nährstoffkombination.

- **Green On® Getreide**
(12,1% Mn | 8,4% Zn | 2,6% Cu | 5,4% N | 12,7% S)
- **Green On® Mais**
(14,1% Zn | 6,3% Mn | 2,8% B | 4,5% N | 10,1% S)
- **Green On® Zuckerrübe**
(11,1% Mn | 4,7 B | 3,2% Zn | 2,8% Cu | 3,7% N | 8,4% S)
- **Green On® Kartoffel**
(11,2% Mn, 9,0% Zn | 1,7% Cu | 1,4% Fe | 5,5% N | 12,6% S)
- **Green On® Raps**
(13,4% Mn | 4,8% | 3,0% Cu | 3,6% N | 8,2% S)

Gerade in Zeiten, die eine umfassende Optimierung der Produktion erfordern, ist es unerlässlich, sich den oft vernachlässigten Wiesen und dem Feldfutterbau zu widmen.

Bei regelmäßiger Pflege, kann mit ca. 10 - 30 % erhöhtem Aufwand, ein bis zu 50 % verbesserter Ertrag realisiert werden.

Ziel: Erträge steigern und Futterqualität verbessern (Schmackhaftigkeit => Futteraufnahme, Verdaulichkeit)

Fahrplan: 1. Ist-Situation erkennen (Bestandsdichte, Arten, Gräser-Klee-Anteil, Schadpflanzen)

- (Wiesen) 2. Ziel-Situation festlegen:
- Welche Nutzung? (Silo, Heu, Intensität, Rationsgestaltung)
 - Welcher Boden? (Bodenart, Wasser- und Nährstoffversorgung)
=> Artenwahl (Mischungen, Sorten)
3. Maßnahmen festlegen:
- Nachsaat oder Neuansaat sinnvoll? **Umbruchverbot beachten!**
 - Arten-/Sortenwahl: Moderne Sorten (ertragreich, konkurrenzfähig, ausdauernd), diploid/tetraploid, Ober-/Untergras, Mischungen.
 - Unkräuter bekämpfen (z. B. Ampfer stechen)
4. Maßnahmen konsequent durchführen!
5. Pflege der Wiesen:
- Nachsaaten bedarfsgerecht wiederholen. (ca. alle 2 - 5 Jahre)
 - Schnitthöhe nie unter 5 - 6 cm. (Erdanhang, rascher Wiederaustrieb)
 - regelmäßig Ampfer und Schadpflanzen bekämpfen.
 - Gülle-TS nicht über 5%. (tropft sonst nicht ab und verdeckt/verätzt)

- Artenwahl:**
- **optimales Verhältnis: Ca. 70 % Gräser, ca. 15 % Kräuter, ca. 15 % Leguminosen.**
 - **Mischungen haben durch Triebkonkurrenz verschiedener Arten immer höheres Ertragspotenzial und Ertragsicherheit und sind gesünder als Monokulturen.**
 - Gräserauswahl:

	Schnittverträglichkeit	Trockenheit	Winterhärte	Futterwert	Ertrag
Dt. Weidelgras	++	-	0	++	++
Wiesenschwingel	0	+	+	++	+
Wiesenlieschgras	0	0	+	++	+
Wiesenrispe	+	0	+	++	0
Knautgras	+	++	0	+	0
Rotschwingel ausl.tr.	-	++	+	0	0
Glatthafer	0	++	+	+	0
Quecke (zum Vergleich)	+	+	+	-	-

- Schnittzeitpunkt für Silagen früher wählen (Verdaulichkeit, Energiedichte) => **"Bierflaschenhöhe"**.
- Hohe **N-Zufuhr** begünstigt Gräser, **P und K-Zufuhr** begünstigt Leguminosen.
- Optimale Bestandszusammensetzung (Bestandswertzahl) erhalten (Schmackhaftigkeit => Futteraufnahme).
- Krankheitsanfällige Sorten (gg. Fusarium, Roste) meiden.
- Hochwertiges Qualitätssaatgut ist 2-fach ampferfrei getestet.
- Idealer Nachsaatzeitpunkt: Vegetationsbeginn bzw. nach Schnittnutzung im Mai und im Herbst.
- Saatstärken niemals zu niedrig ansetzen, Neuansaat 35 - 40 kg/ha, Nachsaat 10 - 25 kg/ha.
- **Die Zusammensetzung der von uns empfohlenen Mischungen lesen Sie auf Seite 4 + 5.**



HAGRA 
...Beratung die aufgeht



Sie haben Fragen zu diesem Themengebiet? Informationen erhalten Sie unter **09843/983320**, von Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter oder im Internet unter folgenden Seiten:



Formi Farm

Neue Generation einer granulierten, nicht korrosiven, hochkonzentrierten Futtersäure für Ferkel-, Sauen- und Mastfuttermischungen.

- stark antimikrobieller Effekt.
- Senkung des pH-Wertes.
- Reduktion von Coli-Keimen und Salmonellen.
- Konservierung des Futters.
- hoher Gesamtwirkstoffgehalt.
- pflanzliche Extrakte für eine ausgeglichene Darmflora.
- Wirkung im gesamten Verdauungstrakt der Tiere.
- incl. Bio-Öl für gesündere und vitalere Schweine.

Aufwandmenge: 4 - 8 kg / t

Verfügbar im Sack à 25 kg



Salz- und Minerallecksteine

- Steinsalz-Lecksteine mit Natriumchlorid aus mitteleuropäischen Salzlagerstätten.
- Zur Vorbeugung von Nährstoffmangel und in der Folge von Symptomen wie Appetitlosigkeit.
- Als Mineralleckstein zusätzlich mit Kalzium, Magnesium, Zink, Mangan, Eisen, Iod und Selen.



Viehsalz

- FiBL-zugelassenes Viehsalz zur ausgewogenen Ernährung in der Rinderhaltung.
- Natrium 38 %, Kalzium 0,3 %, Magnesium 0,01 %
- Erhältlich im Sack à 25 kg und auf Palette à 40 Sack



Bi-Pill - Bicarbonat-Pille für Kälber

- Gegen Übersäuerung bei Kälberdurchfall.
- 4 Pillen je Kalb, 20er Pack.

pH-Pill - Bicarbonat-Pille für Kühe

- Zur Erhöhung des Pansen-pH-Wert bei Übersäuerung.
- 2 Pillen bei Bedarf und 2 am Tag danach, 4er Pack.

P-Pill - bei Phosphormangel

- gegen Blut im Harn nach dem Abkalben, bedingt durch Phosphatmangel. 4er Pack.



Leiber Bierhefe

40% Bierhefe, gebunden an 60% Malzkeime, aufgeschlossen.

Das schonende Trocknungsverfahren der Leiber-BM-Bierhefe garantiert optimale Geschmackhaftigkeit und die hohe Verfügbarkeit der Inhaltsstoffe bleibt erhalten. Stabilisiert die Pansenflora, Bindung von Mykotoxinen und E-Coli.



Einsatzempfehlung:

Zuchtsauen und Eber:	2 - 5 % i. d. Ration oder 100 - 200 g/Tag
Ferkel:	3 - 5 % i. d. Ration
Rinder und Mastvieh:	100 - 300 g/Tag
Kälber:	50 - 100 g/Tag

Inhaltsstoffe:

MJ ME	11,3	Vitamin B1	88 mg
Lysin	1,9 %	Vitamin B6	23 mg
Methionin	0,5 %	Cholin	2.400 mg
Thryptophan	0,7 %		
Threonin	1,4 %		

HAGRA AG

Dr. Steffen Triebe - 16 Vorstand



HAGRA Agrar

Fax - **09843 / 9833 - 22**
Udo Schubart - 12 Geschäftsbereichsleiter, Pflanzenschutz, Dünger
Manuela Geißendörfer - 20 Auftragsannahme, Vermittlung, Abrechnung
Heinz Beuschel - 19 Futtermittel, Silolack
Dr. Steffen Triebe - 16 Saatgut
Friedrich Keller - 14 Folien, Futtersilos, Kälberglus
Pascal Böhnlein - 0151 11688443 Außendienst
Leonhard Hertlein - 0170 7420898 Außendienst
Reiner Wagner - 0151 70552148 Außendienst
Achim Rößler - 0160 90324515 Außendienst
Christian Endress - 0151 22046331 Außendienst
Frank Spörner - 0175 2981031 Außendienst (Mo und Mi)

HAGRA Markt

Vermittlung - **09843 / 9833 - 40**
Fax - **09843 / 9833 - 44**
Jochen Kapfenberger - 31 Geschäftsbereichsleiter, Elektrowerkzeug, E-Bikes
Jona Smekal - 45 KÄRCHER, Handwerksbedarf, Kleintierfutter, Desinfektion
Walter Schmidt - 46 Landtechnik, Schmierstoffe, Schweißtechnik
Martin Siebert - 47 Tierzucht, Weidezaun, MANN-Filter
Wolfgang Ruhl - 32 Landtechnik, Tierzucht
Harald Dänzer - 43 Werkzeug, WÜRTH, Gartenbedarf, KFZ-Bedarf
Antje Kett - 39 GRANIT-Onlineshop, KERBL-Tierzucht
Birgit Schlötterer - 42 Arbeitsschutz (PSA), Arbeitskleidung, Schuhe, Haushalt

Niederlassung Windsbach Agrar & Markt

Telefon - **09871 / 6579 - 0**
Fax - **09871 / 6579 - 22**
Daniel Stürmer - 12 Niederlassungsleiter
Markus Auernhammer - 15 Beratung/Verkauf
Cornelia Lies - 15 Beratung/Verkauf
Wolfgang Schiefer - 15 Beratung/Verkauf

Ihren zuständigen
Außendienstmitarbeiter
finden Sie unter
www.hagra.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag **08:30 bis 12:30** Uhr und von **13:30 bis 17:30** Uhr

Samstag **08:30 bis 12:30** Uhr



Wie gewohnt erhalten Sie Ihre bestellten Artikel
über Ihre zuständige Verteilerstelle
oder in unseren Geschäftsstellen in
Marktberaerl und Windsbach.

Bitte holen Sie die von Ihnen bestellte Ware
an den Verteilerstellen umgehend ab.

GranuGips



Calciumsulfat - Naturgips als cleverer Schwefeldünger

- ☞ 20 % Schwefel, 28 % Calcium.
- ☞ "kostenloser" Kalkdünger - Bodenverbesserung nebenbei.
- ☞ besonders gut geeignet für quellende und schrumpfende Böden (Lehm-/Tonböden).
- ☞ nicht aufgenommener Schwefel bindet einen Teil überschüssiges Magnesium (= Ursache für Quellen und Schrumpfen des Bodens) und spült dieses aus.
- ☞ streufähiges Granulat im 1.000 kg BigBag, frei Hof.
- ☞ je nach Intensität 100 - 300 kg/ha.

NutribioN[®]

- Stickstofffixierendes Bakterium *Azotobacter salinestris* besiedelt Sprosse, Blätter und Wurzeln der Kuttrupflanze.
- Bis zu 40 kg/ha können bilanzfrei zur Verfügung gestellt werden.
- N-Versorgung der Kulturpflanze **ohne Wasserbedarf!**

Jetzt Bio-Kartoffel-Pflanzgut bestellen!

Auch dieses Jahr können wir Ihnen wieder unser reiches Sortiment an Kartoffelpflanzgut anbieten. Sprechen Sie uns bei Interesse einfach an unter:
09843 / 983320

Silierstoffe von ADDCON



- für biologischen Anbau geeignet.
- mit FiBL-Listung.
- 1 Beutel à 100 g reicht für 100 t Silo-Frischmasse.
- **Kofasil LAC Konzentrat**
homofermentative Milchsäurebakterien für nasse Silagen.
- **Kofasil S Konzentrat**
heterofermentative Milchsäurebakterien
- **Kofasil DUO**
homo- und heterofermentative Milchsäurebakterien für Grassilagen.
- Verbindet die Vorteile von Kofasil LAC & Kofasil S.

